

Kraftfahrzeug und Verkehr

Präsentiert von der NWZ & GZ sowie der Kfz-Innung des Landkreises Göppingen



Das „Team Kfz-Handwerk“ in den T-Shirts, die von der Innung und ihren Sponsoren zur Verfügung gestellt werden, bei der Begrüßungsveranstaltung in der Gewerblichen Schule.

Ein feierliches Willkommen für die Berufsfachschüler

In einer Veranstaltung mit der Gewerblichen Schule hat die Kfz-Innung die neuen Berufsfachschüler begrüßt, für die in diesen Tagen der Unterricht beginnt.

Ein Jahr lang werden die Berufsfachschüler an der Gewerblichen Schule auf ihre Ausbildungszeit vorbereitet – und lernen die ersten wichtigen Grundpfeiler der Kfz-Welt kennen. Bei einer gemeinsamen Begrüßungsveranstaltung der Kfz-Innung und der Schule wurden die Schülerinnen und Schüler offiziell begrüßt und konnten einen Einblick in die Werkstätten bekommen. Dort werden sie in den nächsten Jahren lernen, wie die moderne Fahrzeugtechnik funktioniert. Hier hat sich in den vergangenen Jahren viel gewandelt – und auch die Lerninhalte haben sich angepasst. Ebenso wurde die Ausstattung der Schule, die neben klassischen Verbrennermotoren längst auch die Elektromobilität und intelligente Fahrzeugkonfigurationen im Blick hat, stetig auf den aktuellen Stand gebracht.

Die Mischung aus Theorie und Praxis auf der einen Seite

und klassischen und zukunftsweisenden Technologieinhalten auf der anderen Seite gehört zur Ausbildung dazu. Innungsoberrmeister Ludger Wendeler unterstrich in seinem Grußwort, dass die Berufswahl der jungen Leute

„Egal mit welchem Antrieb – in unseren Werkstätten werden die Fahrzeuge gewartet.“

Ludger Wendeler
Obermeister Kfz-Innung Göppingen

absolut richtig gewesen sei und zeigte auf, wie gut die Perspektiven in der Kfz-Branche trotz aller Unsicherheiten in der Weltwirtschaft seien. Klar sei: In den vergangenen Jahren habe die Automobilbranche einen technischen Wandel erlebt, der noch nicht zu Ende sei. Mit welchen Antrieben man künftig unter-

wegs sein werde, könne man heute nicht mit Sicherheit sagen. Eines aber sei sicher: „Die Fahrzeuge werden in den Fachwerkstätten der Kfz-Betriebe gewartet und repariert“, so Ludger Wendeler. Darum sei die Perspektive für die Berufsfachschüler, die nun ein Jahr lang an der Gewerblichen Schule in Göppingen mit dem Basiswissen auf ihre Ausbildung vorbereitet werden, sehr gut.

Einblick in die Werkstätten

In einem Rundgang haben die Fachlehrer einen Einblick in die Ausbildungsthemen gegeben und die Innung hat in den Werkstätten zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Die angehenden Kfz-Mechatroniker lernen an den modernsten Geräten und jenen Werkzeugen, mit denen auch in den Betrieben gearbeitet wird. „Die Zusammenarbeit von Schule und Innung, stellvertretend für die Betriebe, ist sehr eng“, betont Ludger Wendeler, der den Fach-

lehrern für ihren engagierten und kompetenten Unterricht dankt.

Diese Kooperation unterstreicht auch Schulleiter Jürgen Wittlinger in seinem Grußwort: „Wir tauschen uns regelmäßig aus. Sowohl in positiven Dingen, aber auch, wenn etwas nicht ganz rund läuft während der Ausbildungszeit.“ Man habe immer ein

offenes Ohr für die Anliegen der Schüler und unterstütze bei Bedarf individuell. Dieser Dialog finde auf vielen Ebenen statt, auch was die Lerninhalte angeht. Schließlich wolle man die jungen Leute bestens auf die Arbeit im Betrieb vorbereiten.

Constantin Fetzer



Bei Rundgängen in den Werkstätten der Gewerblichen Schule gab es einen Einblick für die neuen Schüler. Fotos: Constantin Fetzer

Aktion: Oktober ist der Lichttest-Monat

Die Innungsbetriebe testen die Lichter am Fahrzeug und stellen sie bei Bedarf richtig ein.

Kreis Göppingen. Mit Sicherheit unterwegs – vor allem in der dunklen Jahreszeit. Nicht immer sind die Lichter korrekt eingestellt. Die Folge: schlechte Sicht für den Fahrer selbst, aber auch für entgegenkommende Autofahrer, die geblendet werden könnten.

Aktionsmonat hat Tradition

Seit vielen Jahren findet im Oktober aus diesem Grund die Lichttest-Aktion in den Kfz-Werkstätten statt, eine der erfolgreichsten Verkehrssicherheitsaktionen in Deutschland. Wie wichtig das ist, zeigt die Bilanz des Lichttests von 2021: Hierfür sind mehr als 100 000 durchgeführte Tests in die Statistik mit eingeflossen. Demnach ist jeder fünfte Pkw mit mangelhaftem Autolicht unterwegs, jeder zehnte blendet andere Verkehrsteilnehmer. Grund genug, das eigene Fahrzeug einmal im Jahr überprüfen zu lassen. Viele Fachbetriebe der Innung führen den Lichttest durch. Dank des Einsatzes von

moderner Technik nimmt dies in der Regel nur wenige Minuten in Anspruch. Überprüft werden neun Bestandteile: Nebel-, Such- und andere erlaubte Zusatzscheinwerfer, Fern- und Abblendlicht, Rückfahrcheinwerfer, Begrenzungs- und Parkleuchten, Bremslichter,

Schlusslichter, Warnblinkanlage, Fahrtrichtungsanzeiger sowie Nebelschlussleuchte. Sofern der erste Übersichts-Check ergibt, dass alle Lichter einwandfrei funktionieren und höchstens kleinere Anpassungen der Lichteinstellungen vorgenommen werden müssen,

steht einer sicheren Weiterfahrt nichts im Wege. Aufwendiger ist der Test bei Fahrzeugen mit Fahrassistenzsystemen. Werden bei einer ersten Sichtkontrolle auffällige Mängel festgestellt, hilft den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Werkstatt moderne Technik, die bei den Einstellungen hilft. Die Betriebe haben in den vergangenen Jahren investiert, um sowohl die Vorgaben der Hersteller als auch die gesetzlichen Voraussetzungen einzuhalten.

Plakette für den Test

Noch ein Vorteil bietet sich den Teilnehmern: Fahrzeuge, die den Lichttest bestehen, erhalten eine Plakette für die Windschutzscheibe. Diese ist nicht nur für andere Verkehrsteilnehmer, sondern auch für die Polizei ein Zeichen, dass man für die Sicherheit auf der Straße Sorge trägt.

Es empfiehlt sich, für den Lichttest in der Werkstatt einen Termin zu vereinbaren – auch schon jetzt.



Der Oktober ist der Aktionsmonat für den Lichttest im Sinne der Verkehrssicherheit. Foto: Stock.Adobe.com/Uwe Annas



Achten Sie auf dieses Zeichen.

Zulassungszahlen

565

Neufahrzeuge wurden im August im Landkreis Göppingen zugelassen (Juli: 649). Davon waren 102 Elektrofahrzeuge (82), 157 Hybridfahrzeuge (202) und davon 85 Plug-in-Hybridautos (107).

1629

Gebrauchtwagen, die im August zugelassen wurden, zählt das Landratsamt Göppingen (Juli: 1787).

Seit 1990

MRS
Kfz-SERVICE

Unfallinstandsetzung und Meisterservice für alle Marken.

Kfz-Meisterbetrieb • Karosserie-Meisterbetrieb

Hohensteinstraße 22 • 73079 Söben
Fon 07162/939700 • www.mrs-kfz-service.de

Ihr Renault Partner

AUTOHAUS SCHMID e. K.

Hauptstraße 1, 73087 Bad Boll
Tel. 07164 2284

AUTOHAUS SCHWILK
Inh. Heiko Dümmler e.K.

Reparatur und Service für alle Marken

Wohnmobil Service
Autoglas Service

Beutentalweg 11 • 73037 Göppingen - Maitis
Telefon 07165 / 8058 • http://www.schwilk.com

AG Autohaus Staufen
Telefon 6 65 00

Geislingen/Steige, Steinbeisstraße 15
Telefon 6 42 38

BOSCH Service
AUTOELEKTRIK STAUFEN

Autohaus G. Lo Destro GmbH

www.autohaus-lodestro.de

Werkstatt:
Bahnhofstr. 63, Göppingen
Tel. 07161/504950

Verkauf:
Lorcher Str. 85
Tel. 07161/26414

SEAT **SSANGYONG**

autohaus müller

VW Service

Bahnhofstraße 50 • Rechberghausen
Tel. 07161/95900 • www.vw-mueller.de

Karosserie- u. Fahrzeugbauer-Innung

Ihr kompetenter Partner
„Rund ums Auto“

Fachbetrieb

www.auto-kaputt-gp.de

Bei uns erfahren Sie mehr!

Ihr Renault Partner

Autohaus Geyer GmbH & Co. KG

Jahnstr. 62 • 73037 Göppingen
Tel. 07161 965933-0 • www.autohaus-geyer.de

WIR. KÖNNEN. AUTO.

Mit Sicherheit und Leidenschaft: Ihre Innungsbetriebe im Landkreis Göppingen.

AUTOHAUS STEINLE

Der Mehrmarken-Profi im Täle

Peugeot Service-Vertragspartner

Robert-Bosch-Str. 2 • 73337 Bad Überkingen-Hausen
Telefon (07334) 6621 • Fax 3878